

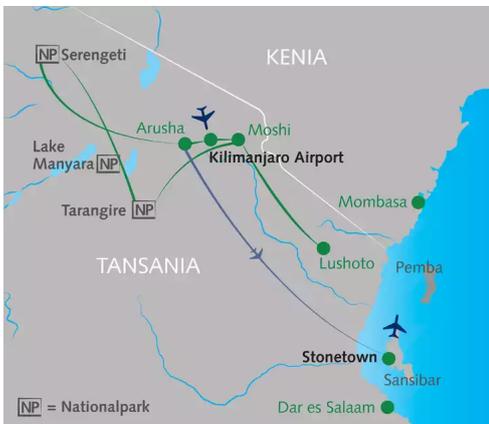
Tansania: Usambaraberge, Safari und Sansibar

Grüne Berge, Tarangire, Lake Manyara, Serengeti & Ngorongoro-Krater, Sansibar

Die *Serengeti* – wohl der berühmteste Nationalpark der Erde. Doch Tansania hat so viele geheimnisvolle Schätze mehr zu bieten: zu Fuß durch die *Usambara-Berge* oder die Altstadt von *Stonetown* auf Sansibar, der legendären Gewürzinsel im Indischen Ozean, auf Elefantenpirsch im *Tarangire Nationalpark* oder Wildlife pur im *Ngorongoro-Krater*. Der endlose Sternenhimmel wird inmitten Tansanias Naturparadiese bei knisterndem Lagerfeuer zu einem einmaligen Erlebnis. Diese Reise vergisst du nie wieder, versprochen!



* Termine mit Hotel-Unterbringung!



Die Höhepunkte dieser Reise

- Ursprüngliches Dorfleben in den **Usambara-Bergen**
- Sieben Tage Safari in **vier Nationalparks**
- UNESCO-Weltnaturerbe **Ngorongoro-Krater**
- 3 leichte (1-3 Stunden) und eine moderate (ca. 5 Std.) Wanderung
- Gewürztour auf der Insel **Sansibar**

Reiseverlauf Tansania (20 Tage)

1. Tag: Anreise

Flug nach Afrika.

2. Tag: Moshi

Ankunft und Transfer nach *Moshi* am Fuße des *Kilimanjaro*. Eventuell bleibt nachmittags noch Zeit zur freien Verfügung, um das kleine Städtchen zu erkunden oder am Pool zu entspannen. Übernachtung im „Springlands Hotel“** in Moshi (80 Zimmer), an den südlichen Ausläufern des Kilimanjaro. Ausstattung: Ventilator, Pool, Internetzugang, Mietsafe. (Fahrstrecke 50 km)

3.-5. Tag: Usambara-Berge

Frühstück Mittagessen Abendessen

Moshi bleibt auf der Fahrt ostwärts in die *Usambara-Berge* hinter uns. Mit etwas Glück haben wir unterwegs gute Sicht auf den *Kilimanjaro*. Über den Ort *Mombo* gelangen wir schließlich zu unserer Lodge bei *Lushoto*. Das gemäßigte Mittelgebirgsklima bietet ideale Voraussetzungen, um wandernd Land und Leute kennen zu lernen.

Am 4. Tag geht es zum *Kwesasa Peak*. Kleine Dörfer säumen unseren Weg und bieten Einblicke in den tansanischen Alltag. Gehzeit ca. 5 Std.

Am folgenden Tag besuchen wir den farbenfrohen Markt von *Lushoto* und unternehmen eine Wanderung zum *Irente*-Aussichtspunkt. Der Steilabbruch der *Usambara-Berge* bietet von dort eine atemberaubende Aussicht auf die endlos wirkende *Massai-Ebene* und das fast 1.000 m unter uns liegende Dorf *Mazinde*. 3 Lodgeübernachtungen in den Usambara-Bergen, entweder in der „Maweni Lodge“ oder der „Mullers Mountain Lodge“.

„Maweni Lodge“: Das renovierte ehemalige Farmhaus im Kolonialstil vom 19. Jahrhundert (15 Zimmer) liegt vor bzw. an einem Felsvorsprung der gigantischen Berge und ist von einem üppigen, parkähnlichen Garten umgeben. Um das Haus befinden sich kleine Farmen mit Obst-, Gemüse- und Kaffeeanbau und ein Regenwaldstück mit Affen und Nektarvögeln. Ausstattung: Sauna, WLAN, Restaurant.

„Mullers Mountain Lodge“: Altes Farmhaus von 1930 in malerischer, einsamer Hanglage nahe dem Mkuzu Forest-Reservat auf etwa 1.800 m Höhe gelegen, ca. 14 km von Lushoto entfernt (17 Zimmer).

Aufenthaltsraum, Restaurant.

(Gehzeit ca. 3,5 Std. Fahrstrecke 285 km am 3. Tag)



6. Tag: Zurück nach Moshi

Frühstück Mittagessen Abendessen

Wir verlassen die *Usambara-Berge* und fahren zurück nach *Moshi*. Unterwegs legen wir einen Stopp für die Mittagspause ein. Am Abend erhalten wir noch eine Einführung in unser bevorstehendes Safari-Abenteuer der kommenden Tage.

Übernachtung erneut im „Springlands Hotel“.

(Fahrstrecke 285 km)

7. Tag: Lake Manyara Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Für die folgenden Safaritage steigen wir in Geländewagen um und fahren über *Arusha* nach *Mto Wa Mbu* in der Nähe des *Lake Manyara* Nationalparks. Berühmt ist der Park für seinen ungeheuren Reichtum an Wasservögeln und die großen Schwärme von Flamingos. Hier unternehmen wir am Nachmittag unsere erste Safari und sehen mit etwas Glück auch große Pavianherden und Flusspferde. 2 Übernachtungen im „Highview Hotel“*** in Karatu (60 Zimmer, WLAN, Bar, Restaurant, Garten, Pool) oder * 2 Übernachtungen im „Twiga Camp“ nahe des Lake Manyara Nationalparks. Ausstattung: Bar, Swimmingpool.

(Fahrstrecke 230 km)



8. Tag: Tarangire Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Der heutige Safaritag steht ganz im Zeichen des *Tarangire Nationalparks*. Am frühen Morgen machen wir uns auf den Weg, um im Schatten mächtiger Baobab-Bäume auf Pirsch zu gehen. Vielleicht haben wir Glück und sehen einen Geparden! Der 1971 gegründete, noch weitestgehend unbekannteste Park ist der drittgrößte Tansanias und zudem die Heimat großer Elefantenherden.

(Fahrstrecke 190 km)

9.-12. Tag: Serengeti Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Ein absoluter Höhepunkt unserer Reise ist sicherlich der Aufenthalt in der „endlosen Steppe“, wie der wohl bekannteste Nationalpark der Welt in der Sprache der *Massai* heißt. Wir haben ausgiebig Zeit, um während unseres Abenteuers *Serengeti* Gnus und Zebras, Löwen und Geparden, Giraffen sowie Antilopen und die vielen anderen Tierarten, die hier in freier Wildbahn leben, zu beobachten. Mit etwas Glück erspähen wir vielleicht sogar einen Leopard. Besonders für Tierfreunde und Hobbyfotografen werden die kommenden Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis. Während unseres Aufenthalts bei *Ikoma* gehen wir mit einem lokalen Guide auf eine Pirschwanderung. Gehzeit 1-2 Std.

2 Zeltübernachtungen im „Seronera Camp“ und 2 Übernachtungen beim Serengeti NP („Ikoma Wild Camp“**) in komfortablen Safarizelten. Das „Ikoma Wild Camp“ liegt ein kleines Stück außerhalb des Serengeti Nationalparks im *Grumeti-Wildreservat* und *Ikoma-Schutzgebiet*. Dies ist ein Gebiet nahezu unberührter afrikanischer Wildnis, in der auch nächtliche Safariausfahrten und Safariwanderungen möglich sind. Zeltgröße etwa 4 m (Breite) x 8 m (Länge) x 3.5 m (Höhe). Jedes Zelt und Boma hat eigene Dusche und Toilette, 2 große Betten, einen Lesetisch, Gartenstühle, Veranda und Moskitonetze. Solarkollektoren dienen zur Beleuchtung und für den Heißwassererhitzer.

Komfort-Variante: „Serengeti Wildebeest Camp“** bzw. „Serengeti Wild Camp“** (beide: WLAN, Pool, Restaurant).

(Fahrstrecken 235 km, 95 km, 190 km und 80 km)

13.-14. Tag: Ngorongoro-Krater

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute heißt es Abschied nehmen von der einmaligen, weiten Landschaft der *Serengeti*. Sobald wir unsere Unterkunft beim *Ngorongoro-Krater* erreicht haben, schnüren wir noch einmal unsere Wanderschuhe, um uns die Beine zu vertreten. Gehzeit 1-2 Std.

Am nächsten Morgen erwartet uns der legendäre *Ngorongoro-Krater*. Der Krater wird aus gutem Grund auch als „Garten Eden“ bezeichnet. Auf einer Safari am Kraterboden können wir die größte Säugetierdichte der Welt erleben. Nirgendwo sonst in Tansania lassen sich Spitzmaulnashörner so gut beobachten wie hier. Auch die riesigen Tierherden, die hier unseren Weg kreuzen, versetzen uns in großes Staunen. Anschließend fahren wir

zu unserer Unterkunft bei *Karatu*. 2 Übernachtungen im „Lobo Camp“ beim Ngorongoro-Krater bzw. im „Ngorongoro Wild Camp“** (Komfort-Variante).

Das Camp liegt 140 km nordwestlich von *Arusha*, in der Umgebung Karatus im Ngorongoro-Krater-Nationalpark. Ausstattung: Moskitonetz, Veranda, Solarenergie für Licht, Wassererhitzer für warme Duschen, Restaurant, Pool.

(Fahrstrecken 180 km und 110 km)



15.-16. Tag: Sansibar

Frühstück Abendessen

Unser Weg führt uns zurück in Richtung *Arusha*. Ab jetzt heißt es nur noch Entspannung pur: Wir fliegen nach *Sansibar* und tauchen ins Inselparadies ein.

Am 16. Tag unternehmen wir einen *Stadtrundgang* durch Stonetown. Die *Altstadt* ist UNESCO-Weltkulturerbe und kulturelles Zentrum der Inselhauptstadt. Wir bummeln durch die kleinen Gassen und Basare und besichtigen den ehemaligen Sultanspalast. Anschließend bringt uns ein Transfer in unser Strandhotel an der Ostküste Sansibars. 1

Hotelübernachtung in Stonetown im Hotel „Dhow Palace“*** (30 Zimmer) bzw. „Tembo Hotel“*** (50 Zimmer) (beide zentral in Stonetown gelegen; WLAN, Klimaanlage, TV, Restaurant, Swimmingpool) und 3

Hotelübernachtungen im „Sultan Sands Island Resort“**** an Sansibars Ostküste am Kiwengwa Beach, mit Blick auf den Indischen Ozean.

Ausstattung: WLAN, Klimaanlage, TV, Mietsafe; Bar, Restaurant, Pool.

Upgrade: „Sultan Sands Island Resort“**** (79 Zimmer), am weitläufigen Sandstrand von Kiwengwe an der Ostküste Sansibars. Ausstattung: WLAN, Klimaanlage, TV, Mietsafe, Bar, Restaurant, Pool.

(Fahrstrecke 170 km)



17.-18. Tag: Entspannung pur

Frühstück Abendessen

Zwei Tage verbringen wir an Sansibars weißen Palmenstränden. Die Insel wurde im 19. Jahrhundert weltberühmt als Gewürzinsel. Wir unternehmen eine „Spice Tour“ ins tropische Hinterland, auf der wir heimische Gewürze wie Zimt, Kardamom oder Nelken probieren können. Die restliche Zeit bleibt uns zum Erholen, Schnorcheln und Schwimmen.

19. Tag: Heimreise

Frühstück

Flughafentransfer und Rückflug.

(Fahrstrecke 70 km)

20. Tag: Wieder daheim

Landung auf Ihrem Ausgangsflughafen.

Termine & Preise

14.06.25 – 03.07.25 *	6.088,- €	28.06.25 – 17.07.25 *	6.088,- €
05.07.25 – 24.07.25	5.588,- €	12.07.25 – 31.07.25 *	6.288,- €
19.07.25 – 07.08.25 *	6.288,- €	26.07.25 – 14.08.25 *	6.288,- €
02.08.25 – 21.08.25	5.588,- €	23.08.25 – 11.09.25 *	6.288,- €
06.09.25 – 25.09.25	5.388,- €	20.12.25 – 08.01.26	5.888,- €
20.12.25 – 08.01.26 *	6.488,- €		

Enthaltene Leistungen

- Flug mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economyclass ab/bis Frankfurt mit Umstieg in Addis Abeba nach Kilimanjaro International und zurück von Sansibar (Weitere Abflughäfen sind leider nicht möglich.)
- Rail & Fly-Ticket zur Anreise mit der Deutschen Bahn (2. Klasse)
- Inlandsflug im Kleinflugzeug mit Flightlink oder ähnlicher Airline von Arusha nach Sansibar
- CO²-Kompensation für Ihre Flüge
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Geländewagen (7.-14. Tag jeweils mit ausfahrbarem Dach und garantiertem Fensterplatz, max. 6 Gäste pro Fahrzeug) und Kleinbus
- Camping-Variante: 11 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt auf Campingplätzen mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (Einzelzimmer = Einzelzelt)
7.-12. Tag: Koch und lokale Begleitmannschaft, Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- * Hotel-Variante: 17 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklassehotels/-lodges oder komfortablen Safarizelten mit Betten, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 17x Frühstück, 12x leichtes Mittagessen/Lunchpaket, 16x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung und zusätzlich englischsprachige, tansanische Führer/Fahrer

Nicht enthaltene Leistungen

- Visagebühren (z. Zt. 50 EUR)
- Nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke (ca. 20 EUR pro Tag)
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag: 420 EUR
- Verlängerungsnächte auf Sansibar auf Anfrage

Hinweise

- * Maximale Gruppengröße bei der Hotelvariante 15 Personen!

- Bei Auslandsreisen gelten ggf. von der Norm abweichende Einreisebestimmungen. Insbesondere bei Fluganreisen ist oft eine vorherige Online-Registrierung oder auch ein negativer Covid-19 Test notwendig.
- Der Reisepreis enthält die seit kurzem zu entrichtende Mehrwertsteuer, die der tansanische Staat auf touristische Leistungen wie Nationalpark- und Reservatsgebühren, Pirschfahrten, Bootsafaris, Wandersafaris und alle Transferfahrten sowie Fahrten über Land mit Guide erhebt.
- * Termine mit Hotel-Unterbringung.
- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Addis Abeba.
- Weitere Abflughäfen außer Frankfurt sind leider nicht möglich.
- Kurzfristige, witterungs- und organisatorisch bedingte Änderungen im Reiseverlauf sind möglich. Die Übernachtungsorte während der Safaritage können ggf. der Tierwanderung angepasst werden um das bestmögliche Erlebnis zu garantieren. Die Reiseleitung wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.
- Bei Buchung eines halben DZ belasten wir Sie lediglich mit 50 % des EZ-Zuschlages nach, wenn wir keinen gleichgeschlechtlichen Zimmerpartner finden. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Abreise wird in diesem Fall der volle EZ-Zuschlag berechnet.
- Bei vom Reiseternin abweichenden Flügen entsteht ggf. ein Flugaufpreis von mind. 50 EUR pro Person.
- Wir empfehlen das Visum für Ihre Tansania-Reise elektronisch zu beantragen. Beantragt werden können sowohl Touristen- als auch Geschäftsvisa sowie Visa zur mehrfachen Einreise. Sie benötigen in der Regel ein Touristenvisum zur einfachen Einreise. Für die einfache Einreise kostet das Visum 50 US-Dollar und kann per Kreditkarte (Visa und Master) oder per Banküberweisung gezahlt werden. Die Beantragung erfolgt bei dem tansanischen Immigration Department. Hier werden Sie Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet (Beantragung in englischer Sprache).
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.
- Wenn Sie nach der Reise Kleidung nicht mehr benötigen, kann sie gewaschen an die Begleitcrew verschenkt werden oder der Reiseleitung zur Weitergabe übergeben werden.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherheitsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Gehzeiten von 3-4 Stunden. Geringe Höhenunterschiede zwischen 100 und 200 Meter. Unebene Pfade sind eher die Ausnahme. Gut für Wandereinsteiger geeignet.

- Die Unterbringung auf den Campingplätzen erfolgt in geräumigen Doppelzelten. Sie sind mit einfachen Matratzen ausgestattet und werden von der lokalen Begleitmannschaft aufgestellt. Die sanitäre Ausstattung der Campingplätze ist sehr einfach und von Platz zu Platz recht unterschiedlich.
- Unsere Pirschfahrten in den Nationalparks werden in der Regel mit safarigeeigneten Allradfahrzeugen durchgeführt, die über ein Hubdach verfügen und in denen jeder Gast einen Fensterplatz hat. Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug (und teilweise auch die Fahrzeuge) zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in einmal vorne und hinten im Fahrzeug sitzen kann. Wir empfehlen während der Safaritage/in den Nationalparks möglichst auf schwarze und blaue Kleidung zu verzichten, da diese Tsetsefliegen anlockt.
- Der Gebrauch sowie die Ein- und Ausfuhr von Plastiktüten ist ab dem 01.06.19 strengstens untersagt und strafbar. Ausgenommen sind Plastikbeutel mit Zipp-Verschluss, in denen Flugpassagiere Flüssigkeiten und Kosmetika im Handgepäck verstauen müssen.
- Bei der Ausfuhr von Tiermaterial sind die Vorschriften des „Washingtoner Artenschutzabkommens“ zu beachten (keine Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind). Die Ausfuhr von handelsüblichen Souvenirs ist erlaubt.
- Ein Großteil der Bevölkerung Sansibars bekennt sich zum islamischen Glauben. Respektieren Sie bitte die Sitten und Gebräuche der Einwohner und verhalten Sie sich angemessen. Personen sollten nur nach Rückfrage fotografiert werden, religiöse Stätten und öffentliche Orte nur mit mindestens knielangen Hosen/Röcken und schulterbedeckt betreten werden.

www.intakt-reisen.de/afrika/tansania/naturreise-tansania/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin